

ORGANISATION

DATUM

Mittwoch, 04.06.2025
16.00- 19.00 Uhr | Anschließend Apero

ORT

MKG-Praxis Ingolf Klatte
Straße der Nationen 67
09113 Chemnitz
Im klimatisierten Konferenzbereich im Dachgeschoss

TEILNAHMEGEBÜHR

49 € pro Person

3 FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung entspricht den aktuellen Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung von KZBV, BZÄK und DGZMK und der Punktbewertung von Fortbildungen von BZÄK und DGZMK.

ANMELDUNG

Bitte bis 21.05.2025 unter praxis@mkg-chemnitz.de
Teilnehmer: max. 25 Personen



Parodontitis und Periimplantitis - was gibt es Neues?

04.06.2025 | Chemnitz



In Kooperation mit



REFERENTEN



Dr. Thomas Gottwald

- 2000 - 2004 Promotion in der Abteilung für Organische Chemie, Universität Würzburg
- 2004 - 2006 Forschung und Entwicklung von Biomaterialien (Membranen, Knochenaufbau, Weichgewebematrizes) , Tutogen Medical, Neunkirchen
- 2006- 2014 Internationales Produktmanagement, Marketing und Vertrieb von Biomaterialien im Bereich Dental/MKG und Orthopädie, Tutogen Medical, Neunkirchen und Institut Straumann, Basel, CH
- Seit 2014 Gründungsmitglied der REGEDENT AG
- Fokus auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Biomaterialien für dentale Anwendungen
 - Operativer Geschäftsführer der deutschen Niederlassung REGEDENT GmbH, Dettelbach



Ingolf Klatte

- 1999- 2009 Studium der Humanmedizin und im Anschluss der Zahnmedizin an der Universität Leipzig
- 2006- 2014 Anstellung als Weiterbildungsassistent und ab 2012 als Facharzt in der Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie / Ästhetische und wiederherstellende Chirurgie an der Klinikum Chemnitz gGmbH
- 2012 Facharztanerkennung als FA für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- ab 2015 Tätigkeit im ambulanten Bereich (angestellt und selbstständig)
- 2022 Niederlassung in eigener Praxis am jetzigen Standort

PROGRAMM

Parodontale und periimplantäre Entzündungen - Neue Optionen für ein effizientes Biofilmmangement und zur Regeneration von Weich- und Hartgewebedefekten

Die steigenden Zahlen parodontaler und periimplantärer Hart- und Weichgewebdefekte zeichnen sich häufig durch mukosale Veränderungen oder bereits eingetretene Knocheneinbrüche aus. Unbehandelt drohen insbesondere bei periimplantären Entzündungen der Verlust des Implantates und der Suprakonstruktion. Hier werden die Anforderungen an ein konsequentes Management der Erkrankung, bei steigenden Ansprüchen an qualitativ hochwertigen Zahnersatz, immer größer.

- 16:00 Meet & Greet
- 16:30 aktuelle Studienlage und daraus resultierende Behandlungsempfehlungen- ein Update!
Ingolf Klatte
- 17:15 Paradigmenwechsel: Erfolgreiche nicht-chirurgische Behandlung von tiefen parodontalen und periimplantären Entzündungen und Knochendefekten
- nicht-chirurgische Therapie vs. chirurgische Therapie
 - Biofilmmangement- Welche Begleittherapie ist sinnvoll?
 - Verbesserung der Wundheilung und Weichgewebesituation, regenerative Behandlungsmöglichkeiten
- Dr. Thomas Gottwald**
- 18:15 Fallbeispiele- Praxisrelevante Behandlungsoptionen für parodontologisch und implantologisch interessierte Zahnärzte
- 19:00 „Speakers Corner“ bei einem Apéro.